

Vorträge

Vortrag: "So finster war das Mittelalter nicht - der Alltag von Mägden, Meisterinnen, Medizinerinnen"

Datum: 19. September 2013 Uhrzeit: 18 Uhr Ort: Städtische Galerie am Markt

Die Geschichte von Frauen ist in der offiziellen Geschichtsschreibung weitgehend unbekannt und unbeachtet geblieben. Sobald wir uns damit beschäftigen, erleben wir viele Überraschungen. Wer weiß schon, dass Frauen im Mittelalter sehr viele Berufe auch im Handwerk ausüben und zu Meisterwürden aufsteigen konnten...? Wir entdecken viele Parallelen zu Situationen und Prozessen unserer modernen Zeit und finden Anregungen, unsere Wirklichkeit mit ganz anderen Augen zu sehen. Wenn wir uns mit unserer weiblichen Geschichte beschäftigen, finden wir Zugang zu unseren eigenen Wurzeln.

In diesem Vortrag erhalten Sie eine Einführung in das Leben von Frauen im Mittelalter, über Berufsstände und Lebenssituationen. Freuen Sie sich auf einen Vortrag voller Neugier, Anregungen und interessanten Überlegungen. Referentin an diesem Tag ist Maria Krioo, Politologin und Bildungsreferentin bei der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen und den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Bennewitz und Wurzen statt. Sie wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Vortrag: Mannewitz, Böttcher und Ilgen – Freimaurerei in Wurzen

Kathrin Krüger-Mlaouhia

Städtische Galerie Wurzen, 22.8. 2013, 19 Uhr

Am 11. November 1815 wurde in Wurzen ein Freimaurerclub gegründet. Das war noch zu der Zeit, als die Freimaurerei in der Region in den Kinderschuhen steckte. Doch schon 1819 entstand eine anerkannte Loge, die sich Friedrich August zum treuen Bunde nannte. 1900 hatte sie stattliche 97 Mitglieder und ein eigenes Haus am Bahnhof.

Heute künden ein Logenstein im Kulturhistorischen Museum, Freimaurerzeichen auf dem Friedhof und eine erhalten gebliebene Mitgliederliste von der geheimnisumwitterten Bruderschaft, die 1935 zwangsaufgelöst werden musste. Selbst das Siegel der Wurzener Loge ist bekannt. Doch was geschah hinter den geschlossenen Türen des Logentempels? Was war und ist das Ziel von Freimaurern? Stimmen die Gerüchte über Weltherrschaftspläne? Und hat Wurzen einen Bezug zum bekannten amerikanischen Buchautor Dan Brown?

Diesen Fragen geht die Freimaurerforscherin Kathrin Krüger-Mlaouhia aus Großenhain nach. Mit Ihrem Buch „Die Logen“ (2009) und bei vielen Vorträgen stieß die Journalistin auf reges Interesse zu einem wichtigen Thema der Heimatgeschichte, das leider weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Mit dem Vortrag am 22. August um 19 Uhr im Kulturhistorischen Museum Wurzen soll sich das ändern.